



AM
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | August 2026

8. AUSGABE 2026

Marktübersicht

Markt Österreich

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	5
	A) Getreide – Marktleistung	5
	B) Lagerbestände	5
	C) Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen	6
	D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke	7
	E) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie	7
III.....	PREISE ÖSTERREICH	8
	F) Börsennotierungen Wien und Wels	8
	G) Großhandelsabgabepreise für Getreide und Ölsaaten aus biologischem Anbau	9
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten	10
	I) Düngemittel.....	12
IV.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH	13
	J) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais	13
	K) Gesamtmarktleistung Österreich	14
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	15
	L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2026/2027 – EU 27.....	15
	M) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2026/2027 – EU 27.....	16
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2026/2027 – EU 27.....	17
	O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2026/2027 – EU 27.....	17
	P) Welt-Versorgungsbilanz – 2023/24 bis 2026/27	18
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	19
	R) Getreidebörse Bologna	19
	S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London	20
	T) Exportpreise – Französisches Getreide.....	20
	U) Terminnotierungen für Weizen.....	21
	V) Terminnotierungen für Mais	21
	W) Terminnotierungen für Raps	21
	X) Ölsaaten und Futtermittel.....	22
	Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU	23
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL	24
	Z) Internationale Getreidenotierungen	24

I MARKTÜBERSICHT

Getreideerträge 2026 unter den Vorjahren

Das Ergebnis der diesjährigen AMA-Sommerertragserhebung bestätigt den bereits Anfang August prognostizierten Rückgang der Hektarerträge bei den meisten Getreidearten. Die diesjährige Ernte zeigt bei den wichtigsten Kulturen insgesamt ein deutlich niedrigeres Ertragsniveau als im Vorjahr.

Beim konventionellen Weichweizen wurden durchschnittlich 59,6 dt/ha erreicht, nach 69,1 dt/ha im Vorjahr. Besonders deutlich fiel der Rückgang in Niederösterreich aus: Im Hauptanbaugebiet wurden 53,8 dt/ha erzielt und damit 18 % weniger als 2025 (65,8 dt/ha). Am besten schnitt unter den im Sommer geernteten Getreidearten die Wintergerste ab. Mit 67,6 dt/ha profitierte sie von ihrer früheren Entwicklung und war den Hitzewellen weniger lange ausgesetzt als etwa der Weichweizen. Dennoch wurde auch hier das Niveau der vergangenen Jahre nicht erreicht. In Niederösterreich lag der Ertrag bei 58,3 dt/ha und damit unter dem Rekordwert von 68,2 dt/ha aus 2025. Oberösterreich erzielte mit 78,6 dt/ha hingegen erneut ein sehr hohes Ergebnis.

Besonders stark war der Ertragsrückgang bei der konventionellen Sommergerste. Mit 38,1 dt/ha blieb sie deutlich hinter den Ergebnissen der vergangenen Jahre zurück (53,0 dt/ha im Jahr 2025). In Niederösterreich, dem wichtigsten Anbaugebiet, wurden 37,3 dt/ha erreicht. Kärnten kam auf 46,7 dt/ha und die Steiermark auf 52,2 dt/ha.

Auch der Roggen konnte das Vorjahresniveau nicht halten. Der konventionelle Ertrag lag bei 49,6 dt/ha gegenüber 62,9 dt/ha im Vorjahr. In Niederösterreich sank der Ertrag von 61,8 auf 45,8 dt/ha. Bei Triticale fiel die Entwicklung weniger stark aus: Mit 60,1 dt/ha lag der diesjährige Ertrag zwar unter den 67,7 dt/ha aus 2025, aber über dem Ergebnis von 2024 (57,6 dt/ha).

Auch beim Ölraps zeigen sich deutliche Einbußen. In Niederösterreich wurden 23,5 dt/ha erzielt, 18 % weniger als im Vorjahr (28,5 dt/ha). In Oberösterreich fiel der Rückgang mit 21 % noch stärker aus: Hier wurden 31,5 dt/ha gegenüber 40,1 dt/ha im Vorjahr erreicht. Insgesamt verdeutlichen die Ergebnisse, wie stark sich die schwierigen

Witterungsbedingungen auf das Ertragsniveau ausgewirkt haben. Während einzelne Kulturen und Regionen noch vergleichsweise gute Ergebnisse erzielen konnten, liegen die Erträge bei den meisten wichtigen Kulturen klar unter dem Vorjahresniveau.

WASDE beeinflusst Agrarmärkte

Der WASDE-Monatsbericht des US-Landwirtschaftsministeriums vom 11. September sorgte für Bewegung an den internationalen Agrarmärkten. Bei Weizen wurde der zuvor begonnene Preisrückgang zunächst gebremst. Während die EU-Weizenproduktion leicht nach unten korrigiert wurde, erhöhten sich die Prognosen für Australien, Kanada und die Ukraine.

Auch bei Mais zeigten sich unterschiedliche Entwicklungen: In Paris gaben die Preise leicht nach, an der CBoT legten sie hingegen zu. Die US-Maisproduktion wurde dabei deutlich nach unten korrigiert, während die Prognose für die EU leicht angehoben wurde. Die Rapsnotierungen gerieten hingegen unter Druck, nachdem die Prognose für die weltweite Produktion um 1,9 Mio. Tonnen erhöht wurde. Bei Sojabohnen führten höhere Verbrauchserwartungen zu steigenden Preisen. Zusätzlich setzte sich der Aufwärtstrend beim Rohölpreis fort und unterstützte damit das insgesamt bewegte Marktumfeld.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung

Zeitraum 07/2026 – 07/2026

Aus der Getreideernte 2026 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	konventionell + biologisch		biologisch	
	2026/2027	2025/2026	2026/2027	2025/2026
Hartweizen	23.925	45.636	2.370	7.414
Weichweizen	273.343	254.385	77.645	79.200
Dinkel	17.207	13.822	9.734	7.757
Roggen	24.187	16.523	10.356	5.128
Gerste	79.425	89.069	5.626	9.000
Hafer	12.900	8.879	9.769	6.472
Mais	24.434	19.620	532	504
Triticale	14.027	8.776	6.313	4.910
Gesamt	469.448	456.710	122.345	120.385

Quelle: AMA

Stand per 21.09.2026 – vorläufig

2025/2026 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände

per 31.07.2026 – Getreide

Gesamt Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	2026/2027	2025/2026	2026/2027	2025/2026
Hartweizen	56.186	64.194	11.734	9.391
Weichweizen	557.654	467.044	112.683	100.984
Dinkel	27.519	26.916	16.981	17.939
Roggen	44.928	42.182	16.122	14.423
Gerste	246.370	185.768	20.267	12.765
Hafer	33.976	16.662	19.158	8.638
Mais	237.890	263.614	27.908	33.445
Triticale	25.580	15.000	8.392	5.333
Gesamt	1.230.104	1.081.380	233.246	202.918

Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	2026/2027	2025/2026	2026/2027	2025/2026
Hartweizen	24.372	24.693	2.336	1.658
Weichweizen inkl. Dinkel	209.454	167.524	30.991	28.195
Roggen	24.466	26.957	5.760	8.231
Gerste	48.186	34.596	8.807	4.661
Hafer	5.942	3.422	2.647	819
Mais	48.336	33.672	6.184	5.736
Triticale	8.793	4.773	2.767	1.848
Gesamt	369.548	295.637	59.492	51.148

Quelle: AMA

Stand per 21.09.2026 – vorläufig

2025/2026 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

Lagerbestände

per 31.07.2026 – Getreide

Mühlen	konventionell + biologisch		biologisch	
Mengen in t	2026/2027	2025/2026	2026/2027	2025/2026
Hartweizen	15.168	12.241	555	944
Weichweizen	121.991	100.878	17.733	14.980
Dinkel	5.934	7.990	3.808	4.690
Roggen	22.529	22.072	8.317	9.495
Gerste	11.013	5.887	3.908	751
Hafer	3.374	1.541	1.572	442
Mais	25.190	18.643	2.156	3.704
Triticale	1.842	861	629	259
Gesamt	207.043	170.113	38.678	35.265

Quelle: AMA
Stand per 21.09.2026 – vorläufig
2025/2026 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen

Zeitraum 07/2026 - 07/2026	konventionell + biologisch		biologisch	
Mengen in t	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung
Hartweizen	5.069	5.069	51	51
Weichweizen	49.338	49.338	5.441	5.441
Dinkel	2.068	2.068	902	902
Roggen	7.035	7.035	1.154	1.154
Gesamtvermahlung	63.510	63.510	7.549	7.549

Zeitraum 07/2025 - 07/2025*)	konventionell + biologisch		biologisch	
Mengen in t	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung
Hartweizen	6.626	6.626	136	136
Weichweizen	56.721	56.721	6.030	6.030
Dinkel	2.161	2.161	875	875
Roggen	7.623	7.623	1.603	1.603
Gesamtvermahlung	73.131	73.131	8.644	8.644

Quelle: AMA
Stand per 21.09.2026 – vorläufig
2025/2026 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke

Zeitraum 07/2026 - 07/2026	konventionell + biologisch		biologisch	
Mengen in t	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	19.949	19.949	2.880	2.880
Roggen	216	216	3	3
Gerste	8.893	8.893	1.058	1.058
Hafer	328	328	29	29
Mais	33.747	33.747	4.114	4.114
Triticale	1.144	1.144	484	484
Gesamtverarbeitung	64.277	64.277	8.569	8.569

Zeitraum 07/2025 - 07/2025*)	konventionell + biologisch		biologisch	
Mengen in t	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	19.412	19.412	2.995	2.995
Roggen	477	477	236	236
Gerste	9.192	9.192	1.051	1.051
Hafer	464	464	41	41
Mais	35.200	35.200	4.014	4.014
Triticale	1.533	1.533	668	668
Gesamtverarbeitung	66.278	66.278	9.005	9.005

Quelle: AMA
Stand per 21.09.2026 – vorläufig
2025/2026 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie

Zeitraum 07/2026 – 07/2026

Mengen in t *)	konventionell + biologisch		konventionell + biologisch	
	Zeitraum 07/2026 - 07/2026	Ø Monats- verarbeitung	Zeitraum 07/2025 - 07/2025*)	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung	201.760	201.760	154.105	154.105

Quelle: AMA
Stand per 21.09.2026 – vorläufig
2025/2026 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen
*) verarbeitete Mengen von Getreide

III PREISE ÖSTERREICH

F) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und Fruchtbörse Wels – Preisnotierung in EUR/t

		KW 30		KW 31		KW 32		KW 34	
		22.7.2026		29.7.2026		5.8.2026		19.8.2026	
		EUR/t		EUR/t		EUR/t		EUR/t	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Premiumweizen	Wien								
Qualitätsweizen	Wien	215,00	215,00			215,00	215,00		
	Wels								
Mahlweizen	Wien	210,00	210,00						
	Wels	200,00	210,00			210,00	215,00	215,00	220,00
Hartweizen	Wien					230,00	230,00		
Futterweizen	Wien			200,00	200,00	198,00	198,00		
	Wels	190,00	195,00			195,00	200,00	205,00	210,00
Futtergerste	Wien								
	Wels	170,00	175,00			180,00	185,00	180,00	185,00
Braugerste	Wien								
Mahlroggen	Wien			205,00	207,00				
	Wels	195,00	200,00			205,00	210,00	205,00	210,00
Futterroggen	Wien								
	Wels								
Futterhafer	Wien								
	Wels	170,00	175,00			175,00	180,00	170,00	175,00
Futtermais	Wien					218,00	225,00		
	Wels	210,00	215,00			220,00	230,00	250,00	255,00
Rapssaat	Wien								
	Wels					515,00	525,00	520,00	530,00
*Sojaschrot	Wien			420,00	425,00			415,00	430,00
	Wels	415,00	425,00			410,00	420,00	435,00	445,00

Quelle: Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und OÖ Fruchtbörse Wels, * 44% Rohprotein und Fett, max. 7% Rohfaser, lose, hergestellt aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

G) Großhandelsabgabepreise für Getreide und Ölsaaten aus biologischem Anbau

Ermittlung der monatlich gewichteten Großhandelsabgabepreise der Erstankäufer Getreide und Ölsaaten aus biologischer Wirtschaftsweise. Die Preise sind aggregierte und gewichtete Durchschnittspreise in EUR/t ohne Umsatzsteuer.

Monat	Aug.25	Sep.25	Okt.25	Nov.25	Dez.25	Jän.26	Feb.26	Mär.26	Apr.26	Mai.26	Jun.26	Jul.26
BIO-Qualitätsweizen (>12.0 % Prot.)	414,11	427,04	454,64	433,72	451,18	435,63	466,32	439,05	540,67	439,76	475,78	427,54
Bio-Mahlroggen	369,85	379,55	425,93	421,85	--	--	436,61	448,85	--	--	--	--
Bio-Sojabohne	869,23	873,16	903,33	826,31	861,97	901,88	914,95	897,35	920,09	901,89	927,30	907,55
Bio-Ölsonnenblume	--	--	790,79	769,64	--	801,60	824,68	808,65	827,25	824,00	907,60	--

Quelle: AMA

Ein leeres Feld bedeutet „Veröffentlichung aufgrund datenschutzrechtlicher Bedingungen nicht zulässig“.

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten

Stand 21.09.2026

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide und Ölsaaten in EUR/t, ohne USt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet

Jul.26	NÖ		Bgld		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		Fixpreis	
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Juni	Mai
Hartweizen									212,57		183,19	223,40
Premiumweizen	207,94				200,74				204,57		202,11	194,44
Qualitätsweizen	202,30		189,93		176,74				187,82		194,59	194,32
Mahl-/Brotweizen	184,77				185,89		184,54		184,49		184,02	186,88
Mahlroggen							249,34		248,59		188,52	189,88
Braugerste												
Futtergerste	161,27		150,38		166,12		219,19		195,09		162,83	177,29
Futterweizen	174,87				174,87		169,11		173,01		173,77	179,80
Qualitätshafer												
Futterhafer					175,51		149,55		149,74		147,08	
Triticale	167,32				162,75		150,34		154,53		160,21	157,58
Körnermais	200,44		195,22		211,7		206,37		207,33		201,06	198,53
Körnererbse												
Ölraps	520,86						478,57		480,33			484,85
Sojabohne									427,15		382,08	399,21
Ölsonnenblume												
Futterroggen									133,55		197,01	
Ackerbohne												
Nassmais (Basis 14% Feuchte)												
Dinkel												

Quelle: AMA

Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 27.08.2020

Import A: andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee**Import B:** über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer**Import C:** über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
			=	EUR/t	=	EUR/t	=	EUR/t
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

- 1) mit folgenden Qualitätskriterien:
 - spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl – Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%
 - geschädigte Körner: höchstens 1% - gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98% zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern
- 2) andere Qualität als unter (2) beschrieben
- 3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren
- 4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

I) Düngemittel

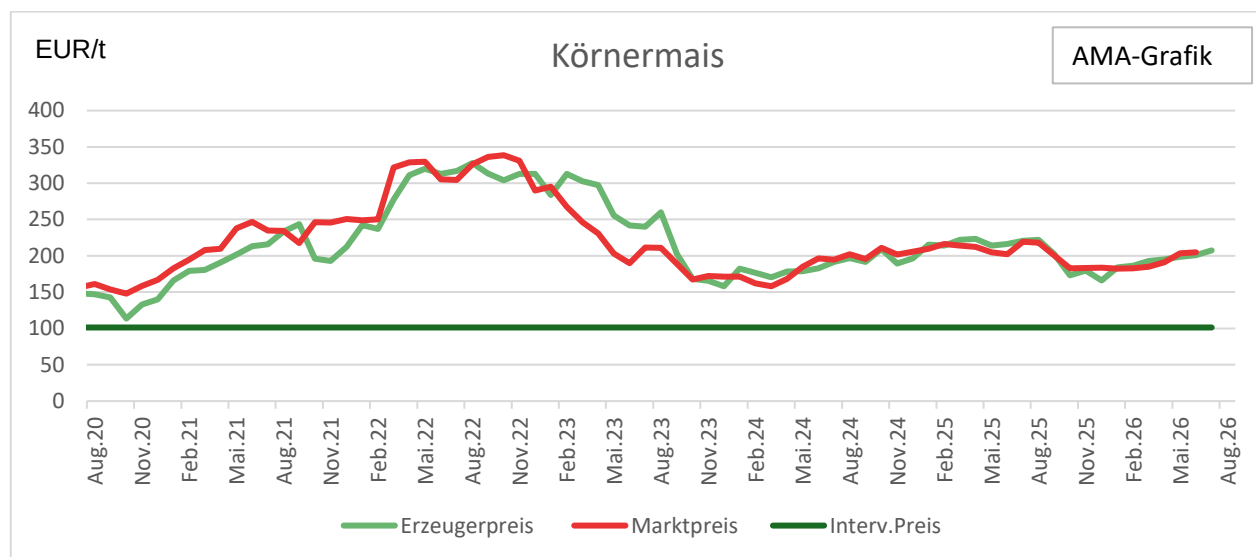
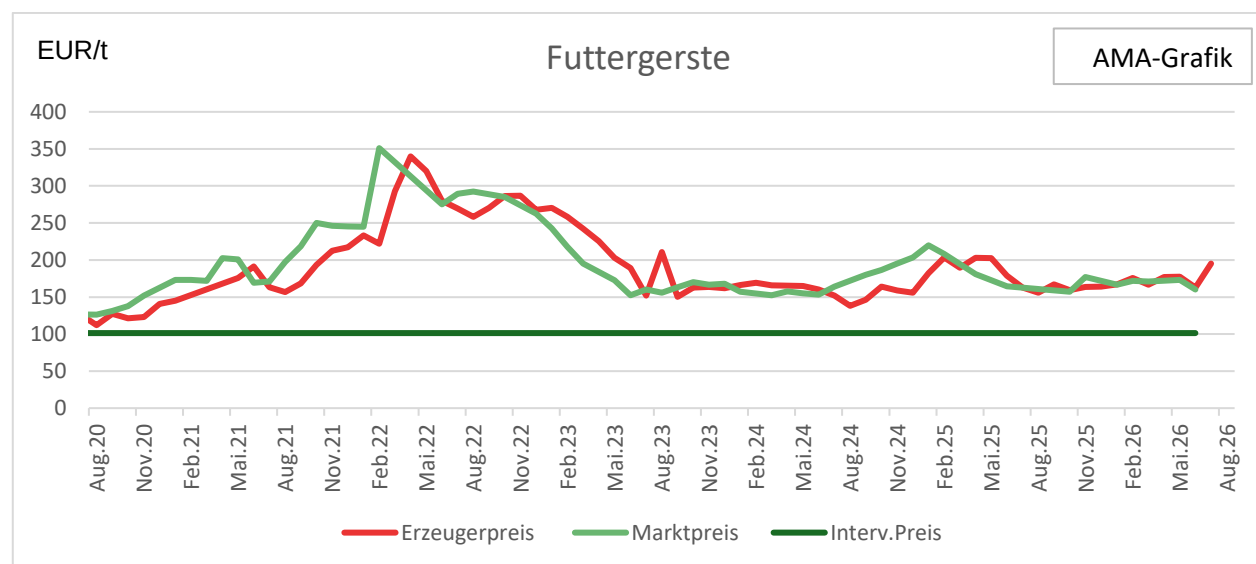
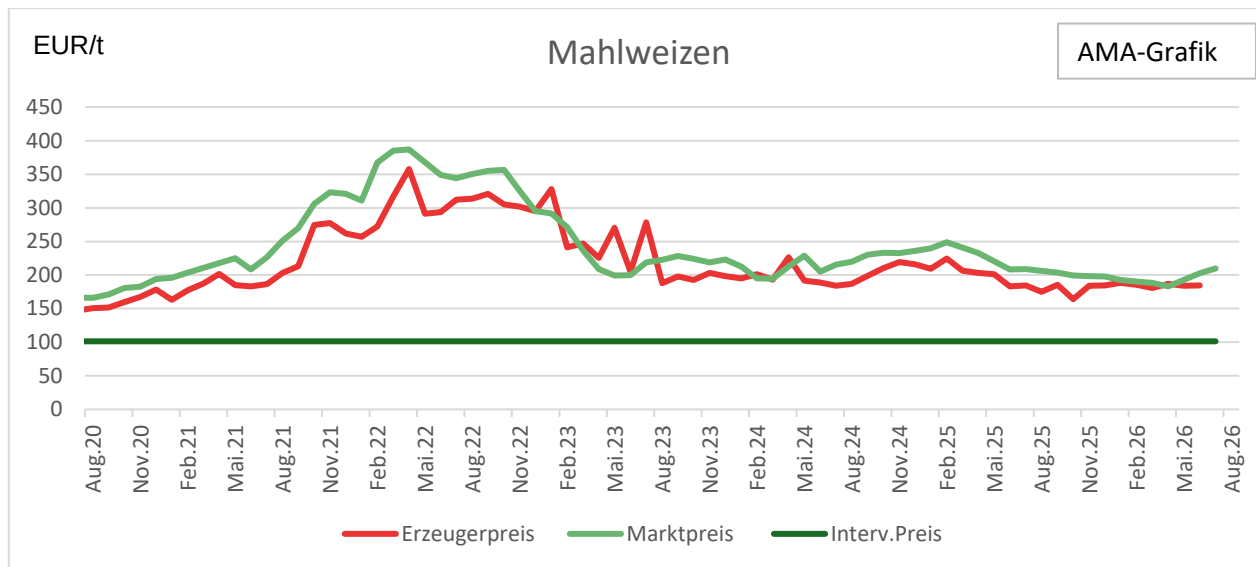
Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzte Düngemittel
Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. USt.)

	2026/27											
Monat	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.
Kalkammonsalpeter (27 % N)	34,90	32,15	32,36	33,26	33,81	34,89	36,09	40,95	42,28	40,69	39,66	38,70
Harnstoff (46 % N)	53,04	53,10	51,66	53,37	53,91	58,51	56,27	60,12	62,58	66,76	63,39	61,27
Hyperkorn (26 % P ₂ O ₅)	40,95	36,88	36,05					38,72	39,48	41,73		41,69
Triplephosphat (45 %)	61,01	60,31	60,82	60,13	62,02	62,53	63,02	64,21	65,94	63,90	65,49	69,38
Kali (60 % K ₂ O)	42,64	42,95	42,66	42,26	41,66	42,42	43,04	43,78	43,91	45,18	42,59	42,40
Mischkalk (60 % CaO)	12,26	9,29	9,90	8,88	8,63		10,06	10,23	10,55	10,62	9,67	9,68
Diammonphosphat (18/46/0)	78,56	76,10	74,51	75,34	74,70	75,69	74,94	76,83	77,04	75,00	71,17	79,75
PK Dünger (0/15/30)			48,46	46,53	50,76	48,49	51,07	50,87	50,81			51,41
PK-Dünger (0/12/20)	34,70	37,91	38,99			38,21		41,29				
Volldünger (15/15/15)	45,90	51,61	51,74	48,63	48,88	54,30	54,34	56,21	56,46	55,01	64,84	58,21
Volldünger (6/10/16)		42,65	44,97									
Volldünger (20/8/8)			48,20									
Volldünger (12/10/15)												

Quelle: AMA

IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

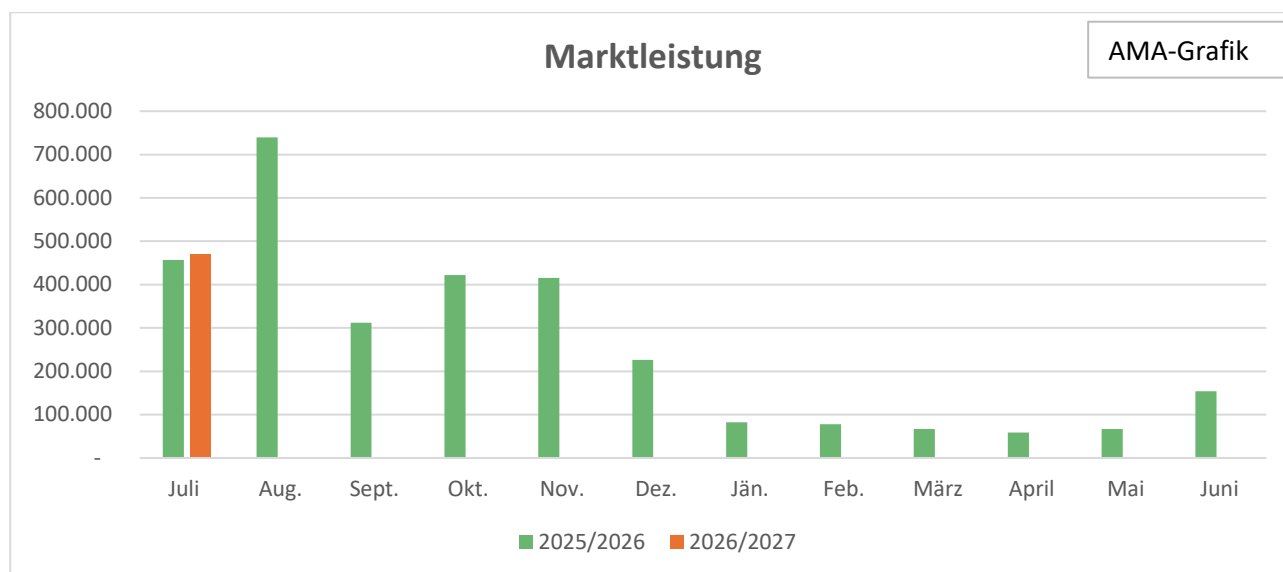
J) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais



Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

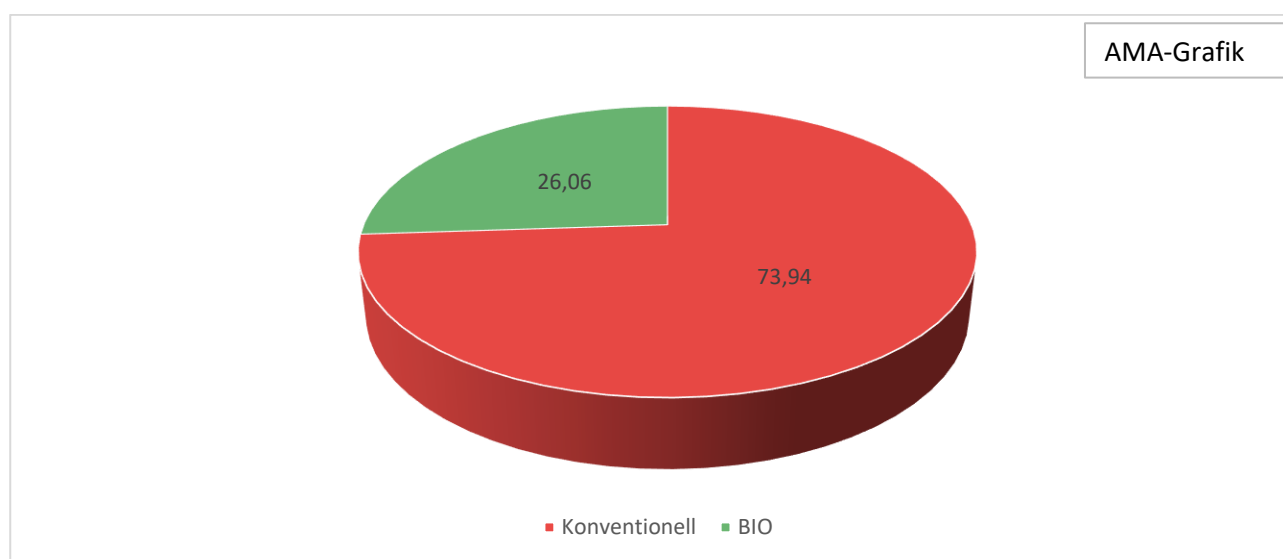
K) Gesamtmarktleistung Österreich

Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2026/2027 mit 2025/2026 in t



Quelle: AMA

Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2026/2027 in %



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2026/2027 – EU 27

Stand: August 2026 – Prognose (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand	15,6	0,9	2,2	18,5	0,5	6,9	44,6
Gesamtproduktion	124,2	7,4	52,9	50,1	6,6	21,5	262,7
Importe	4,6	2,1	0,6	25,0	0,1	0,4	32,7
Insgesamt zur Verfügung	144,3	10,4	55,7	93,6	7,2	28,8	340,1
- Menschl. Ernährung	42,0	8,2	0,4	4,8	3,1	1,4	59,8
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	9,2	0,1	6,8	12,0	1,5	0,7	30,3
davon Bioethanol	3,4	0,0	-0,5	6,9	-0,9	3,2	12,1
- Tier. Ernährung	47,4	0,2	34,2	58,6	1,9	17,3	159,7
- andere	0,7	0,0	0,3	0,3	0,0	0,1	1,6
Export	29,0	1,0	10,1	4,0	0,1	0,2	44,4
Gesamtverbrauch	133,0	9,9	53,9	80,1	7,0	20,8	304,8
Endbestand	11,3	0,5	1,8	13,5	0,2	8,0	35,3
Änderung des Endbestandes	-4,2	-0,5	-0,4	-5,0	-0,3	1,1	-9,3

Quelle: EK

M) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2025/2026 – EU 27

Stand: August 2026 – Schätzung (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand	8,1	0,7	1,8	18,4	0,1	3,5	32,7
Gesamtproduktion	135,3	8,1	55,6	60,2	7,3	23,4	289,9
Importe	4,6	2,1	0,6	19,3	0,0	0,8	27,3
Insgesamt zur Verfügung	148,1	10,9	58,0	97,9	7,4	27,6	349,9
- Menschl. Ernährung	42,0	8,2	0,4	4,8	3,1	1,4	59,7
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	9,2	0,1	6,8	12,0	1,5	0,7	30,3
davon Bioethanol	3,4	0,0	0,5	6,9	0,9	0,4	12,1
- Tier. Ernährung	46,9	0,2	33,7	59,3	1,9	17,1	159,2
- andere	0,8	0,0	0,3	0,4	0,0	0,1	1,7
Export	29,0	1,0	12,6	2,5	0,1	0,2	45,4
Gesamtverbrauch	132,5	10,0	55,8	79,4	6,9	20,7	305,3
Endbestand	15,5	0,9	2,2	18,5	0,5	6,9	44,6
Änderung des Endbestandes	7,4	0,2	0,4	0,1	0,4	3,4	11,9

Quelle: EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2026/2027 – EU 27

Stand: August 2026 – Prognose (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand	0,8	1,3	0,9	3,0
Gesamtproduktion	19,4	2,2	9,4	31,1
Importe	6,4	14,5	0,9	21,8
Insgesamt zur Verfügung	26,7	18,0	11,2	55,9
- Verbrauch	25,5	16,5	9,8	51,7
- Export	0,5	0,3	0,6	1,4
Gesamtverbrauch	26,0	16,8	10,4	53,1
Geschätzter Lagerstand	0,7	1,3	0,9	2,9
Veränderung Endlagerstand	-0,1	0,0	0,0	-0,1

Quelle: EK

O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2025/2026 – EU 27

Stand: August 2026 – Schätzung (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand	0,8	1,3	0,9	3,0
Gesamtproduktion	20,2	2,8	8,4	31,3
Importe	7,0	14,0	0,9	20,4
Insgesamt zur Verfügung	28,0	18,1	10,1	54,6
- Verbrauch	26,5	16,4	8,5	50,0
- Export	0,6	0,3	0,7	1,7
Gesamtverbrauch	27,1	16,8	9,2	51,6
Geschätzter Lagerstand	0,8	1,3	0,9	3,0
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: EK

P) Welt-Versorgungsbilanz – 2023/24 bis 2026/27

Stand: September 2026

	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
Mais				
Produktion	1.231	1.235	1.330	1.291
Import	198	187	196	203
Verbrauch	1.221	1.253	1.325	1.320
Export	193	188	218	210
Endbestände	315	296	301	272
Weizen				
Produktion	792	799	844	823
Import	223	201	222	207
Verbrauch	797	809	824	827
Export	222	211	228	212
Endbestände	270	261	281	276
Ölsaaten (Gesamt)				
Produktion	657	687	701	723
Export	205	213	217	221
Verbrauch	544	569	592	612
Endbestände	136	144	146	147
Sojabohne				
Produktion	396	428	429	442
Import	179	179	188	190
Verbrauch	384	412	431	442
Export	178	184	187	192
Endbestände	115	126	125	124

Quelle: USDA

* Schätzung

** Prognose

Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	5.8.2026	Aug.26	245,00		229,00	
	12.8.2026	Aug.26	248,00		232,00	
A – Weizen	5.8.2026	Aug.26	237,00		227,00	
	12.8.2026	Aug.26	240,00		230,00	
Mahl-/ Brotweizen	5.8.2026	Aug.26	229,00	230,00	213,00	225,00
	12.8.2026	Aug.26	232,00	231,00	216,00	226,00
Mahl-/ Brotroggen	5.8.2026	Jul.26	200,00		200,00	
	12.8.2026	Jul.26	202,00		184,00	
Futtergerste	5.8.2026	Jul.26	192,00		174,00	
	12.8.2026	Jul.26	197,00		179,00	
						Franko Südoldenburg
Futterweizen	5.8.2026	Aug.26	227,00			220,00
	12.8.2026	Aug.26	230,00			221,00

Quelle: Agrarzeitung

R) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom: Juli 2026

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.80, 13,5 % Protein	254,00 - 258,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.79, 12% Protein	248,00 - 252,00
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	357,00 - 359,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	353,00 - 355,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	295,00 - 300,00
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 14 % Protein	285,00 - 290,00
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 76, 12,5% Protein	

Quelle: Börse Bologna

S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	26.8.2026	26.8.2026	29.7.2026	26.8.2025
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Weizen				
Argentina, Up River	250,00	214,25	208,73	197,34
Australia ASW	289,00	247,67	240,30	212,78
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	307,00	263,10	264,85	223,08
EU, Franz., grade 1	275,00	235,68	228,90	199,91
EU, Germany, B-Qualität	282,00	241,67	231,53	201,63
EU, Romania, Milling 12,5%	274,00	234,82	223,64	205,06
Ukraine Feed	210,00	179,97	190,31	183,61
US DNS 14 % (PNW)	308,00	263,96	272,75	221,36
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	331,00	283,67	280,64	196,48
US No 2 SRW, Golf	287,00	245,96	239,42	190,48
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	241,00	206,54	199,08	175,03
Argentina, up River	223,00	191,11	185,05	170,74
Brasilien, Paranagua	242,00	207,39	199,96	175,03
Gerste				
EU, France, Feed	261,00	223,68	210,48	193,05
Australia (Adelaide) Feed	263,00	225,39	228,02	204,20
Black Sea Feed	213,00	182,54	184,17	192,19
Argentina Feed	214,00	183,40	187,68	182,75
EU, France, Spring Malting	--	--	--	--
Australia (Adelaide) Malting	271,00	232,25	235,04	212,78
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU	33,00	28,28	28,94	25,74
EU (Rouen) - Algeria	25,00	21,43	24,56	22,31
Argentina (Up River) - EU	41,00	35,14	35,96	32,6
Brazil to EU	34,00	29,14	29,82	26,6

Quelle: IGC

T) Exportpreise – Französisches Getreide

in EUR/t	6.8.2026	11.8.2026	21.8.2028	25.8.2026
Fob Rouen:				
Weizen French Channel 1	228,03	216,70	238,34	235,93
Weizen French Channel 2				
Futtergerste	208,23	203,43	223,43	223,93
Fob La Pallice:				
Weizen French Atlantic 1	229,73	222,63	239,43	239,93
Durumweizen				268,67
Fob Rhin:				
Futtermais	223,93			

Quelle: France Agri Mer

U) Terminnotierungen für Weizen

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	5.8.2026	12.8.2026	26.8.2026	Weizen	14.8.2025	21.8.2025	28.8.2025
Sep.26	222,50	220,50	237,50	Sep.25	194,50	194,00	192,50
Dez.26	231,75	233,00	247,50	Dez.25	195,75	193,25	194,00
Mär.27	234,00	235,50	248,00	Mär.26	202,75	199,55	200,75
Mai.27	235,50	237,75	249,00	Mai.26	207,00	204,50	205,50
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Sep.26	204,34	208,11	234,40	Sep.25	159,29	159,52	158,54
Dez.26	210,39	213,53	240,08	Dez.25	165,88	166,7	165,49
Mär.27	215,64	218,71	244,89	Mär.26	171,69	172,46	171,25
Mai.27	218,10	220,94	246,63	Mai.26	174,54	176,17	174,8

Quelle: Agrarzeitung

V) Terminnotierungen für Mais

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	5.8.2026	12.8.2026	26.8.2026	Mais	14.8.2025	21.8.2025	28.8.2025
Nov.26	250,25	248,00	264,50	Nov.25	187,50	187,50	189,50
Mär.27	248,75	244,75	260,25	Mär.26	195,00	194,00	196,25
Jun.27	250,00	243,50	259,00	Jun.26	198,50	198,00	199,75
Aug.27	--	243,25	256,25	Aug.26	203,50	204,00	204,00
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Sep.26	148,89	156,08	172,52	Sep.25	125,82	128,64	131,04
Dez.26	156,82	164,19	180,38	Dez.25	133,64	136,76	138,48
Mär.27	162,19	169,57	185,03	Mär.26	139,61	142,85	144,23
Mai.27	165,34	172,30	186,98	Mai.26	143,22	146,49	147,61

Quelle: Agrarzeitung

W) Terminnotierungen für Raps

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	5.8.2026	12.8.2026	26.8.2026	Raps	14.8.2025	21.8.2025	28.8.2025
Nov.26	523,50	536,75	538,75	Nov.25	473,75	472,00	476,00
Feb.27	524,75	538,25	542,50	Feb.26	478,75	477,75	481,75
Mai.27	523,50	537,75	542,75	Mai.26	480,75	478,75	482,75
Aug.27	499,25	515,50	516,75	Aug.26	460,25	458,25	466,00
ICE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Nov.26	469,26	485,63	493,38	Nov.25	410,04	401,04	407,78
Jan.27	475,13	491,84	504,39	Jan.26	417,99	407,85	415,44
Mär.27	480,02	497,00	508,98	Mär.26	424,76	413,99	421,36
Mai.27	483,91	501,11	512,64	Mai.26	430,16	419,62	426,72

Quelle: Agrarzeitung

X) Ölsaaten und Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölraps

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Neuss/Hamm	Mannheim
Aug.26	5.8.2026	519,00	529,00	523,00
	12.8.2026	534,00	544,00	538,00
	26.8.2026			
Nov.26	5.8.2026	524,00	529,00	531,00
	12.8.2026	540,00	546,00	544,00
	26.8.2026	557,00	565,00	559,00
Feb.27	5.8.2026			
	12.8.2026			
	26.8.2026	563,00	567,00	565,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Sep.26	5.8.2026	254,00	247,00	254,00
	12.8.2026	257,00	250,00	--
	26.8.2026	291,00	290,00	285,00
Nov.26	5.8.2026	256,00	250,00	247,00
	12.8.2026	262,00	256,00	254,00
	26.8.2026	276,00	272,00	271,00
Feb.27	5.8.2026	267,00	263,00	249,00
	12.8.2026	271,00	270,00	264,00
	26.8.2026	284,00	284,00	278,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Sep.26	5.8.2026	355,00	365,00	377,00
	12.8.2026	369,00	379,00	383,00
	26.8.2026	--	--	426,00
Okt.26	5.8.2026	353,00	363,00	374,00
	12.8.2026	353,00	363,00	376,00
	26.8.2026	396,00	406,00	423,00
Nov.26	5.8.2026	356,00	366,00	377,00
	12.8.2026	354,00	364,00	376,00
	26.8.2026	392,00	402,00	420,00

Quelle: Agrarzeitung

Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU

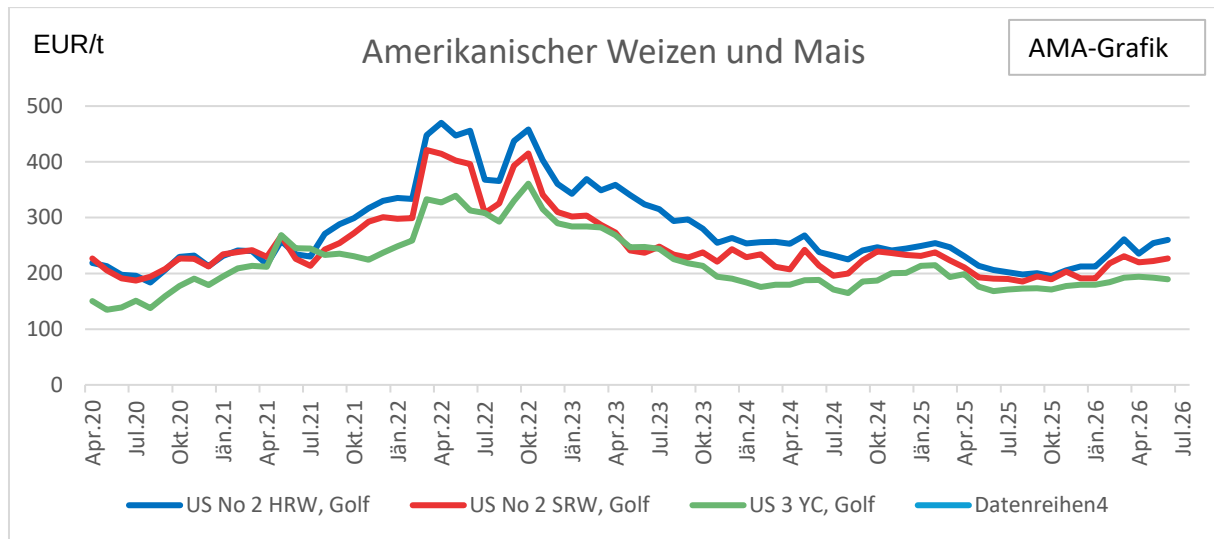
Erteilte Lizenzen in Tonnen – aktueller Stand 27.08.2026

	EU-27				EU-27				EU-27			
	01.07.2026 – 06.09.2026				01.07.2025 – 07.09.2025				01.07.2024 – 08.09.2024			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	4.919.457	4.919.457		520.662		4.966.612		957.934		5.167.866		1.445.021
2. Weizenmehl	86.797	86.797		53.768		98.469		29.903		95.306		51.869
B) 1. Hartweizen	23.872	23.872		303.444		254.272		254.510		24.198		250.731
C) Summe A+B	5.030.126	5.030.126	0	877.874	5.319.353	5.319.353	0	1.242.347	5.287.370	5.287.370	0	1.747.621
D) 1. Gerste	1.650.692	1.650.692		130.497		2.718.071		131.292		1.386.518		296.681
E) Mais	95.995	95.995		3.567.150		155.349		2.651.771		204.717		4.117.313
F) 1. Roggen	5.046	5.046		17		924		15		1.329		8
G) Hafer	16.752	16.752		9.559		9.333		10.760		11.192		1.599
H) Sorghum	646	646		4.476		297		104.507		852		699
J) Summe D. bis H.	1.769.131	1.769.131	0	3.711.699	2.883.974	2.883.974	0	2.898.345	1.604.608	1.604.608	0	4.416.300
K) Gesamt- summe	6.799.257	6.799.257	0	4.589.573	8.203.327	8.203.327	0	4.140.692	6.891.978	6.891.978	0	6.163.921

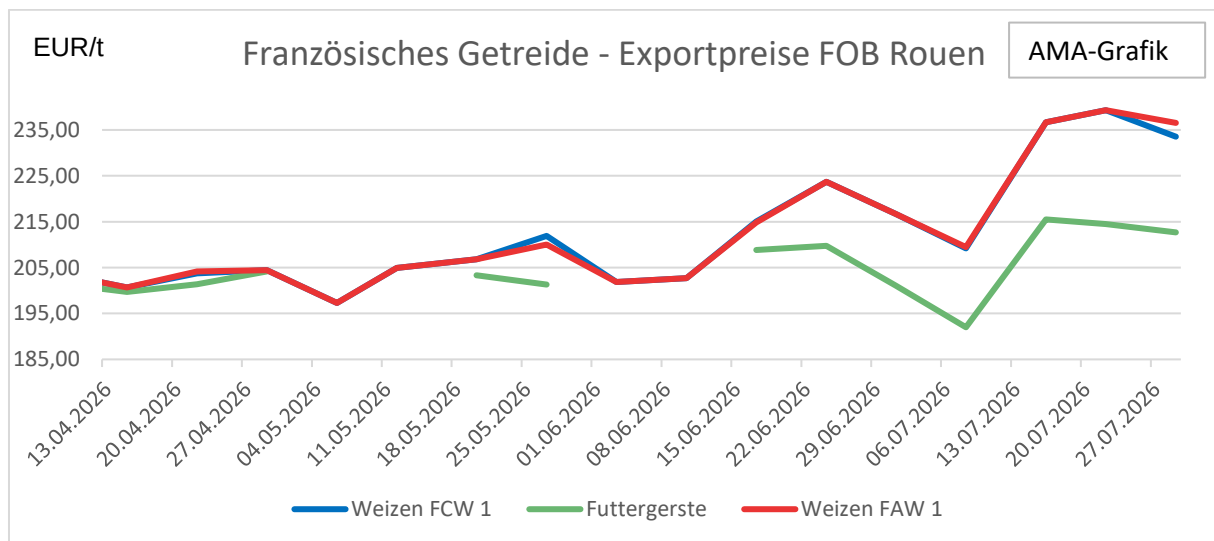
Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

Z) Internationale Getreidenotierungen



Quelle: IGC, Stand vom 24.09.2026, Preise in EUR/t



Quelle: France Agri Mer, Stand vom 24.09.2026

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte Oktober 2026 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abteilung 3/Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-0, Fax: +43 50 3151-396, E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

- Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I
- Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Grafik/Layout: Agrarmarkt Austria; Bildnachweis: pixabay

Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr und ist eine Haftung der AMA und der Autorin bzw. des Autors ausgeschlossen.

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>). Die Weiterverwendung der veröffentlichten Informationen ist ausdrücklich gewünscht und erlaubt. Bitte beachten Sie die damit verbundene Verpflichtung zur korrekten Zitierung.